

Eine neue *Caenia* Rob. Desv.

Von

A. Kuntze in Dresden.

Von Herrn Coelestin Meurer aus Dresden empfang ich unter anderen Dipteren auch eine neue *Caenia*, welche er an einer Schwefelquelle bei Acque albule bei Rom im Herbst 1895 und Frühjahr 1896 gesammelt hatte und die ich dem verdienten Diptero-
logen Herrn Stadtbaurath Th. Becker in Liegnitz zu Ehren benannt habe. Leider erhielt ich diese ausgezeichnete Art zu spät, als das Herr Th. Becker die Beschreibung seiner Arbeit über die Ephydriden, Berlin. Entomol. Zeitung 1896, p. 91—276, hätte einverleiben können.

Caenia Beckeri nov. sp. ♂ ♀.

Subaenescenti-cinereo-viridis, abdomine subviridi sericeo. Frons vittis lateralibus atris, epistomate cinereo-pruinoso. Thoracis dorso in certo situ vittato, setis dorso-centralibus 5. Segmenta abdominis setis marginalibus cincta. Alis dilute fumosis, halteribus luteis. — Long. 4 mill.

Sie steht der *Caenia fumosa* Stenh. jedenfalls nahe, unterscheidet sich aber von ihr durch die wesentlich grössere Gestalt und dichtere graugrüne Bestäubung, durch den einfarbigen Hinterleib und stärkere Borsten der Hinterleibsabschnitte besonders beim ♀ und den streifenförmig bestäubten Rückenschild. Die Stirn vom Scheitel bis zu den Fühlern grün bereift, an den Seiten mattschwarz. Untergesicht hellgrau mit schwarzer Behaarung.

Rückenschild in Folge dichter Bestäubung matt seidenglänzend; in gewisser Beleuchtung setzen sich drei breite kupferfarbige Striemen ab. Schildchen ohne die dichtere Bestäubung des Rückenschildes, daher mehr blau-grün glänzend.

Der Hinterleib gleichmäÙig zart, seidig, glänzend, bestäubt, der des ♀ flach, beim ♂ kolbig, das letzte Segment abgestutzt, nur wenig breiter als das vorhergehende. Schenkel und Schienen dunkelgrün, Tarsen schwarz; die Flügel sind grau-schwarz, getrübt, mit kräftiger Aderung.